

# Ostfriesen Zeitung

Ausgabe vom Sonnabend, 28. August 2004

**Emden**

## Solar-Rallye mit Modellfahrzeugen



**Energietage** Information und Spaß

Bei der Eröffnung wurde das Maskottchen „Wattje“ vorgestellt. Die Messe dauert bis einschließlich morgen.

Emden /KA - „Es ist wichtig, das Bewusstsein der Menschen dafür zu schärfen, dass die Energie nicht endlos zur Verfügung steht.“ Oberbürgermeister Alwin Brinkmann sprach gestern bei der Eröffnung der 6. Emdener Energietage auf dem Gelände der Berufsbildenden Schulen (BBS) II ein oft verkanntes Problem an.

Information und Unterhaltung gibt es bei dieser Messe bis einschließlich Sonntag.

„Emden spielt auch außerhalb der Region bei den Energie-Sparprogrammen eine bedeutende Rolle. Gute Qualität ist eine wichtige Voraussetzung“, betonte der Oberbürgermeister. Er erinnerte an den Europäischen Energiepreis, den die Stadt Emden am Donnerstag bekommen hat (siehe Seite 25). „An diesem Erfolg sind auch die Energietage nicht unbeteiligt“, sagte Remmer Edzards, Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH.

Werner Schikschneit, Schulleiter der BBS II, wies darauf hin, dass Energie stark mit Dynamik zusammenhänge. „Auch wir mussten dynamisch sein, da wir in diesem Jahr 1 450 Schüler aufnehmen mussten“, sagte er. Einige von ihnen nutzten bis Sonntag die Gelegenheit, um auf der Messe Berufs- und Ausbildungsfelder zu zeigen.

Bei der Eröffnung wurde auch der neueste Mitarbeiter der Stadtwerke vorgestellt. Das Maskottchen ist mit den Farben Gelb für Gas, Rot für Strom und Blau für Wasser auf dem Bauch ausgestattet und trägt den Namen „Wattje“. In dem Namen steckt das Wort Watt. „Zum einen bezeichnet es die Maßeinheit Watt. Zum anderen soll es das Wattenmeer, das direkt vor unserer Haustür liegt, beinhalten“, erklärte Remmer Edzards.

[\[zurück\]](#) [\[drucken\]](#)